

6. Berliner Stiftungswoche

Berliner Botschaftergruppe aktiv dabei

An der diesjährigen Berliner Stiftungswoche beteiligten sich über 100 Stiftungen, sehr kleine lokale Stiftungen bis zu „Big Playern“ wie die Stiftung Mercator. Mit dabei auch die Georg Kraus Stiftung in Zusammenarbeit mit der Berliner Botschaftergruppe.

Die Georg Kraus Stiftung fördert kleine, lokale Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, die den Betroffenen direkt zu Gute kommen und Hilfe zur Selbsthilfe bieten. Vor allem im Bereich Bildung und Ausbildung. Für Kinder, Jugendliche und Frauen – nach dem Leitsatz: „Der beste Weg aus der Armut ist der Schulweg“. Dank des Engagements der Berliner Botschaftergruppe der Georg Kraus Stiftung konnte Pongingo Saliha vom Berliner Verein „Nô Lanta Djunto“ den 30 Frauen und Männern diese Position erlebbar machen. Sie präsentierte das Schulprojekt Sabunhima im westafrikanischen Guinea-Bissau, einem Land mit etwa 1,5 Mio. Einwohnern, davon ca. 60 % Analphabeten.

Der Verein Nô Lanta Djunto e.V. unterstützt mit Hilfe des lokalen Partnervereins AD (Acção para o Desenvolvimento) die Escola Sabunhima in Sao Domingo. Die Schule entstand im Jahr 2002, als die Lehrer begannen, in einer Hütte zu unterrichten. Ziemlich schnell gab es eine große Nachfrage von Seiten der Eltern, so dass ein größeres Schulgebäude gesucht werden musste. Inzwischen sind daraus zwei Gebäude entstanden, in denen 360 Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse unterrichtet werden. Zur Schule gehören acht Klassenräume, ein Lehrerraum und ein Sekretariat. Auch eine Wasserpumpe zur Versorgung der Schule und der angrenzenden Dorfbewohner ist Teil des Projekts.

Durch die Partnerschaft mit dem Verein AD gehört die Schule zum Netzwerk EVA (Escolas de Verificação Ambiental). Das Netzwerk möchte die Schüler zu einem nachhaltigen und umweltschonenden Umgang mit den Ressourcen anregen. Die Lehrer besuchen Fortbildungen zu diesem Thema, um den Schülern dieses Bewusstsein im Schulunterricht weiterzugeben. Auch die Eltern können Fortbildungen besuchen, um ihr Wissen über schonenden Umgang mit der Natur zu vertiefen.

Die Georg Kraus Stiftung beteiligt sich seit 2014 an der Anschaffung von Schulmöbeln, die ortsansässige Handwerker herstellen. Nächstes Ziel ist der Bau von Sanitäranlagen.

Stichwort „Berliner Stiftungswoche“

Die Berliner Stiftungswoche will das Engagement der Stiftungen hervorheben. Sie soll neugierig machen, zum Nachdenken und zum Nachahmen anregen. Die Berliner Stiftungswoche bereitet Stiftungen eine Bühne, um ihre Projekte zu präsentieren; sie bietet eine Plattform für den gemeinsamen Dialog; sie zeigt, wie lebendig eine pluralistische Gesellschaft sein kann und ermöglicht Kooperationen von Stiftungen

untereinander. Die Berliner Stiftungswoche ist darüber hinaus ein großer Workshop, bei dem alle voneinander lernen können und der die Eigenarten der unterschiedlichen Ansätze deutlich macht. Vor allem aber ist die Berliner Stiftungswoche auch ein Beitrag zu mehr Transparenz im Stiftungswesen.